

Vorschläge und Ideen für eine bessere Welt

1.4.2019

Als Abschluss der Filmreihe „Filme für eine bessere Welt“ formulierten in einem Partizipationsprozess die Besucher(innen) Ideen und Vorschläge für eine bessere Welt. Jede(r) Besucher(in) konnte einen Vorschlag abgeben. Danach konnte eine Idee markiert werden, die besonders gefällt bzw. bei deren Umsetzung sie/er gerne mitwirken würde.

Die nachfolgende Auflistung der Vorschläge ist nach Anzahl der Markierungen der Besucher(innen) gereiht, Beiträge ohne Unterstützungspunkt sind thematisch passend gereiht.

7 „Like“-Punkte:

- Obstbäume auf freien Flächen in den Orten (Parks, etc...) – frei zugänglich und für ALLE nutzbar

6 „Like“-Punkte:

- (Alle) Geschäftslokale werden mit Photovoltaik-Anlagen „bedacht“ -> Geschäfte brauchen besonders Strom während die Sonne scheint -> jede(r) kann sich finanziell beteiligen u. bekommt dafür Gutscheine dieses Geschäftes

5 „Like“-Punkte:

- Humustoiletten statt WC's auf öffentlichen Veranstaltungen – Anreizsysteme für bessere Abfalltrennung

4 „Like“-Punkte:

- Altes, nicht mehr gebrauchtes Gewand mit Freunden/Familie/etc. tauschen, statt immer wieder Fast Fashion neu von großen Unternehmen zu kaufen

3 „Like“-Punkte:

- Sträucher mit essbaren Früchten entlang vom Poybach pflanzen

2 „Like“-Punkte:

- An Nachmittagen – Oma-Lernhilfe für Schüler die Unterstützung brauchen
- Kompostplätze (Grünschnitt) in den Orten
- Fernheizwerk statt Öl/Gas für Poysdorf

1 „Like“-Punkt:

- Mit einer Selbstverständlichkeit fair einkaufen! (weil mein Einkauf eine Auswirkung hat)
- Obst- und Gemüse - Tausch
- Gemeinschaftsgärten und Tauschbörsen mit den erzeugten Produkten
- Bauernmarkt
- Bauernladen
- Nutzpflanzen anbauen
- Obst u. Gemüse im eigenen Garten
- Bepflanzen von Grünflächen im öffentlichen Bereich mit Obst + Gemüse
- Reinigung der Meere vom Plastikmüll

- Städtisches Radwegenetz – keine Rumpelpisten wie in der Wiener Straße
- So viele Wege als möglich mit dem Rad oder zu Fuß erledigen
- Verzicht auf Autos innerstädtisch
- 1 Grad Celsius weniger heizen
- Bäume auch nachpflanzen – viele werden nur umgeschnitten

Weitere Vorschläge:

- Urban farming – Markt mit den gewonnenen Produkten
- Gemeinschaftsgarten, wo jeder selber Gemüse/Obst anbauen kann
- Freiflächen mit Beerensträuchern + Gemüse zum Pflücken pflanzen z.B. Snackgurken von Arche Noah, Reinsaat besorgen ->Sponsoren suchen + Infotafeln aufstellen
- Produkte aus der Stadt Poysdorf, der Region direkt anbieten
- Obst u. Gemüse im eigenen Garten
- Regionalität fördern und leben
- Direktvermarktung ankurbeln
- Freiland Hühnerstall
- Während dem Zähneputzen, Haar shampooen, usw. Wasserhahn abdrehen
- Sich um ältere Menschen kümmern, Kontakte ermöglichen
- (Aus-)TAUSCHEN: Wissen, Sachen, Können, Ideen
- Mehr Nutzung der solaren Energie
- Diese Fehler nicht wiederholen: EU-Anschluss u. Gas-Anschluss
- Trinkwasseraufbereitung
- Vorstellung von „Steckbriefen“ neu zugezogener bzw. noch „nicht integrierter“ Mitbürger in leeren Schaufenstern -> Kennenlernen und Einladen zu Aktivitäten/Vereinen ist so leichter möglich -> Eingliederung und aktive Mitarbeit in Poysdorf kann gestärkt werden
- Wie können wir mehr Partizipation fördern?

Hauptthemenkreise der Beiträge:

- Urban Farming: Obstbäume, Obststräucher, Gemüse im öffentlichen Raum
- Direktvermarktung von regionalen Produkten
- Bürger – PV Anlagen auf Geschäftslokalen

Vielen Dank für eure Teilnahmen und Beiträge!